

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

oder man durchschreitet die ganze Esplanade und gelangt von da durch die Kaltenbruner- zur Satori-Straße oder man verläßt beim Hotel »Bellevue« die Esplanade und schreitet durch die Kuferzeile der Kaltenbruner- und Satori-Straße zu.

3. Der Stadtpark (10 Min.). Unterhalb der Satori-Anlagen gegen die Stadt zu dehnt sich der 200 Schritte vom Ende der Esplanade entfernte, $5\frac{1}{2}$ Joch große, kunst- und geschmackvoll angelegte, mit zahlreichen Ruheplätzen versehene Stadtpark aus, welcher von allen Punkten eine herrliche Aussicht gewährt.

4. Der Hochkogel (10 Min.). Zu demselben gelangt man am bequemsten durch die Parkanlage des Sanatoriums. Der Weg zieht sich in sanft ansteigenden Serpentina nach Oertlichem System bis auf das Plateau und sind unterwegs zahlreiche Bänke angebracht, um die herrliche Aussicht mit Ruhe genießen zu können.

Abgesehen von der großartigen, nach allen Seiten ziemlich unbehinderten Aussicht, gestattet der Hochkogel den vollen Überblick über die Situation der Stadt, die des Interessanten gar viel bietet.

5. Die Wunderburg (10 Min.). [Restauration mit Garten.] Die Wunderburg (Weg über den Graben, Bürgerschul- und Wunderburgstraße) liegt auf einem Hügel, der von parkähnlichen Anlagen umsäumt ist und einst eine kleine Burg auf seinem Rücken trug, welche im Bauernkriege zerstört wurde. Die Ruinen derselben mußten zu Beginn des vorigen Jahrhunderts einem Pavillon Platz machen, der später wieder von dem heute bestehenden Gebäude einer Restauration abgelöst wurde.

6. Die Schiffner-Villa (20 Min.). Die vom Architekten Ferstl im gotischen Stile erbaute Villa Schiffner, welche ein mit viel Verständnis und gutem Geschmack angelegter, weitläufiger Park umschließt, liegt auf einer Anhöhe an der rechten Seite des Traunflusses.

7. Die Kronprinz Rudolf-Anlagen und Restauration „Zur Marienbrücke“ (25 Min.). Auf der sich längs des kühlen und klaren Traunflusses hinziehenden, ganz ebenen und an den Nachmittagen vollkommen schattigen Traunuferpromenade gelangt man, die Marienbrücke passierend, in den der Stadtgemeinde gehörigen, acht Joch umfassenden Fichtenwald voll balsamischer Düfte, welcher mit wohlgepflegten Wegen und Ruheplätzen versehen ist. Dasselbst die vielbesuchte Restauration »Zur Marienbrücke«. Daran schließen sich die Fichtenwaldungen der Kronprinz Rudolf-Anlagen in einer Ausdehnung von 36 Joch und der im Jahre 1892 neu eröffnete schattige Waldweg, welcher in 20 Min. von der Restauration aus zur idyllisch gelegenen Pumpstation der Erzherzogin Marie Valerie-Wasserleitung führt und einen der schönsten